

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus.

Aufb.: Großbritannien, Schottland, Glasgow, University Library, Department of Special Collections Ms. Gen. 1026/13.

Beschr.: Zwei an allen Rändern und in corpore beschädigte Papyrusfragmente, ca. 6 mal 4 cm und 18,5 mal 5 cm, einer Rolle, die → unbeschrieben ist.¹ Die Höhe der Rolle betrug ± 30 cm. Beide Fragmente stammen von aufeinander folgenden Kolumnen. Das große Fragment folgt dem kleinen nach 39 zu rekonstruierenden Zeilen. Eine Kolumne hatte ca. 46 Zeilen. Bei der Annahme, daß das gesamte Johannes-Evangelium auf dieser Rolle stand, ist mit ca. 50 Kolumnen zu rechnen. Vom ersten Fragment sind Reste der ersten acht Zeilen, vom zweiten Fragment sind 29 Zeilenreste vorhanden; die Zeilen 9-19.22-24.29 sind jedoch überaus schlecht bzw. überhaupt nicht mehr lesbar. Die beiden Fragmente weisen 421 Buchstaben, Buchstabenreste und »Leerräume«, an denen einst Buchstaben standen, auf. 161 Buchstaben sind eindeutig lesbar, 72 noch relativ erkennbar und 188 nicht mehr eindeutig identifizierbar. Diese können jedoch sinnvoll ergänzt werden. Die Schrift läßt auf eine gewandte Hand² schließen, die Buchstabenverbindungen bevorzugt, echte Ligaturen aber eher vermeidet. Außer Diärese gibt es keine Akzentuierungen. Iota adscripta werden nicht geschrieben. Stichometrie: 29-38. Nomina sacra: ΠΗρ, ΠΡΣ, ΠΣ, ΠΡΑ, ΙΗς, ΑΝΟΣ (es handelt sich hier um ein gewöhnliches Wort, das wie ein Nomen sacrum behandelt ist).

Inhalt: *Verso:* Teile von Joh 15,25-16,2 und Teile von Joh 16,21-32.

Dat.: Mitte 3. Jh.³

Transk.: *Erstes Fragment, Joh 15,25-16,1*

Zweites Fragment, Joh 16,21-32

01]ΤΩΝ ΓΕΓΡΑΜΜ[

]ΥΝΗ ΟΤΑΝ ΤΙΚΤΗ ΛΥ[

02]ΟΤΑΝ ΕΛΘΗ Ο Π . [

] ΤΑΝ ΔΕ . . . ΝΗ[

03]ΙΝ ΠΑΡΑ ΤΟΥ ΠΣ[

]ΝΕΥΕΙ ΤΗΣ ΘΛΕ . . Ε . [

04]ΠΡΣ ΕΚΠΟΡ [

]ΗΘΗ ΑΝΟΣ Ε . Σ ΤΟΝ Κ[

05]ΜΟΥ ΚΑΙ ÜΜ[

]Ν ΛΥΠΗΝ ΕΧΕΤΕ . [

¹ Vgl. dazu die Erklärung bei K. Aland 1976: 242.

² »The text, written in an upright informal hand of medium size, is on the verso, the recto of both fragments being blank;« (B. P. Grenfell/ A. S. Hunt X 1914: 14).

³ Vgl. B. P. Grenfell/ A. S. Hunt X 1914: 14 (Ende 3. Jh.). P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 109 (Mitte 3. Jh.).